Bericht der Klassen 6a und 6c über die Klassenfahrt nach Haltern am See

Mittwoch, 10.4.2019

Um 8.00 Uhr trafen wir uns an der Sachsenhalle und dann ging es mit dem Bus los nach Haltern in die Jugendherberge. Dort kamen wir um ca. 9.30 Uhr an und stellten unsere Koffer zunächst in unsere Tagesräume, da wir die Zimmer erst um 14.00 Uhr beziehen konnten. Langeweile kam trotzdem nicht auf, denn wir machten in Kleingruppen eine Rallye in der Umgebung der Jugendherberge. Anschließend aßen wir zu Mittag. Danach konnten wir auf die Zimmer, wo wir unsere Betten bezogen und unsere Koffer auspackten.

Gegen 15.00 Uhr holten uns dann zwei Busse ab, die uns zum Frankenhof brachten. Dies ist ein Wildpark in der Nähe, den wir in Kleingruppen erkunden konnten. Jede Gruppe erhielt von Frau Reher Wildfutter, so dass wir die Tiere auch füttern konnten (zumindest die, die man füttern durfte). Das Beste an diesem Park waren aber nicht die Tiere, sondern die beiden großen Hüpfkissen auf dem Spielplatz. Irgendwann waren alle auf dem Spielplatz und wir hatten viel Spaß bis es mit den Bussen zurück zur Jugendherberge ging, wo wir zuerst im Tagesraum besprachen, was wir abends machen wollten: eine Wanderung oder Aktivitäten rund um die Jugendherberge. Es wurde abgestimmt und nach dem Abendessen spielten wir draußen Fußball, Tischtennis oder Volleyball. Um 21.00 Uhr überraschte uns Frau Weppelmann dann mit Pizza, die sie uns im Mathematikunterricht (Bruchrechnen) versprochen hatte. Obwohl unsere Handys nach dem Abendessen eingesammelt wurden, wurde die erste Nacht im Zimmer zum Erlebnis. Wie genau wird hier aber nicht verraten.

Donnerstag, 11.4.2019

Wir wurden um 7.00 Uhr geweckt, weil es schon um 7.30 Uhr Frühstück gab. Danach trafen wir uns im Tagesraum und erfuhren, was heute geplant war. Zunächst ging es mit einer Biologin in den Wald, wo wir z. B. erfuhren, wie man eine Brennnessel anfassen kann, ohne sich zu verletzen. Danach spielten wir in Kleingruppen ein tolles Spiel, wo es darum ging eine Zahl zu würfeln, die dazugehörige Karte mit einem Symbol zu finden und dann als Gruppe eine Frage zu beantworten oder eine Aufgabe zu erledigen um so weiterzukommen. Das Spiel war ganz schön anstrengend, weil alle Gruppen versuchten zu gewinnen. Leider gab es aber auch Gruppen, die mogelten. Das war nicht so schön.

Nach dem Mittagessen brachten uns dann zwei Busse zum Römermuseum, wo jede Klasse in zwei Gruppen eingeteilt wurde und dann einen Streifzug durch die Geschichte der Römer in Haltern machte. Einige Ausstellungsstücke durften wir mit besonderer Erlaubnis sogar anfassen oder ausprobieren. Die Busse brachten uns dann wieder zur Jugendherberge und wir konnten entscheiden, ob wir nach dem Abendessen Gesellschaftsspiele machen wollten oder den Film „Nachts im Museum“ gucken wollten. Ich entschied mich für den Film, der witzig war.

Freitag, 12.4.2019

Da es der letzte Tag war, mussten wir schon vor bzw. nach dem Frühstück packen. Nachdem wir alle unsere Zimmer gefegt und die Bettwäsche abgezogen und nach unten gebracht hatten, schleppten wir unsere Koffer zum Bus, der uns in die Innenstadt von Haltern brachte. Dort konnten wir in Kleingruppen ein Quiz machen oder einfach nur shoppen. Um 12.00 Uhr ging es dann mit dem Bus zurück nach Hamm.

Fazit: Die Klassenfahrt hat Spaß gemacht und ging viel zu schnell vorbei. Die Zimmer in der Jugendherberge waren ganz okay und das Essen war wirklich gut. Es gab viel Auswahl, man konnte selber wählen, was man wollte und sich soviel nehmen, wie man essen konnte. (Das nutzten die meisten insbesondere beim Nachtsch.) Langeweile hatten wir nicht und das Wichtigste: Auch das Wetter war gut. Alles in allem eine gelungene Fahrt.

Textrechte: Joshua Tomsa und Carina Gisbrecht